Antrag der Fraktion Marburger Linke	Vorlagen - Nr.: VO/3589/2014 Status: öffentlich Datum: 04.11.2014 Eingang: 04.11.2014	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
Beratende Gremien:	**Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg**	

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Interesse der Stadt an Aufklärung Täterschaft Brandstiftung Richtsberg 88

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt 10 000 Euro Belohnung für zielführende Hinweise zur Ergreifung des Verursachers der Brandstiftung Richtsberg 88 auszusetzen.

Begründung :

Nunmehr sind mehr als vier Monate seit jener Nacht vergangen, in der Marburg nach Aussage von OB Vaupel ‚knapp an einer Katastrophe vorbeigeschrammt' ist um gleich hinzuzufügen 'Vielleicht wird die Brandursache nie geklärt werden '.
Sie muss geklärt werden – unbedingt!

Mehr als 280 Menschenleben waren gefährdet. Das Gebäude ist seit Monaten unbewohnbar. Die Polizei geht von Brandstiftung aus – fahrlässig oder vorsätzlich. Vor vielen Wochen war kurz davon die Rede, dass ein unbekannter Mann gesucht werde, der in der Brandnacht das Haus betreten habe. Dazu erschien eine knappe Notiz in der OP. Die Versicherung setzte eine Belohnung von 5000,- Euro aus. Nun heißt es die Handy-Gespräche im Umfeld des Hauses würden überprüft. Das ist alles, was bisher über die Ermittlungen öffentlich bekannt wurde.
Es erscheint dringend erforderlich, auch den öffentlichen Ermittlungsdruck zu verstärken. Gerade die Stadt muss nachhaltig ihr Interesse an der Aufklärung des Brandes bekunden.
Die Aussetzung einer Belohnung würde dies nachdrücklich deutlich machen.

Henning Köster Tanja Bauder-Wöhr Halise Adsan Jan Schalauske